



De Bruch



**Gemeindebrief der Kirchengemeinden
Hambergen und Wallhöfen**

Februar 2011
März 2011

Weltgebetstag 2011 - Liturgie aus Chile - s. S. 15



WIE VIELE BROTE HAST DU?

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wir protestantischen Christen in der hannoverschen Landeskirche haben einen neuen Bischof (siehe auch nächste Seite): Den 48jährigen Ralf Meister. Er wird im März sein Amt antreten.

Nach seiner Amtseinführung plant er, wie er sagt, zügig alle 57 Kirchenkreise zu besuchen, um sich vor Ort ein Bild zu machen.

Meister weiß um die großen Veränderungen, die uns ins Haus stehen. Er weiß, dass der Wandel nötig ist, um die volkswirtschaftlichen Strukturen zu erhalten:

"Ich glaube, dass wir noch manche entscheidenden Veränderungen in der Organisation erleben werden."

Genauso wichtig scheint mir persönlich, dass der Landesbischof weiterhin die Stimme erhebt zu politischen Themen.

Damit wir als Kirche unser „prophetisches Wächteramt“ verantwortlich wahrnehmen:

Das klare Nein zu einer Atom-Energie-Politik muss weiterhin gesagt werden. Bedenke: Am 26. April jährt sich zum 25. Mal der Super-Gau von Tschernobyl. Genauso erwarte ich das klare Nein zum Krieg in Afghanistan.

Die Aufarbeitung der Misshandlungen von Kindern in der Kirche muss vorangetrieben werden.

Gerechtigkeit in der Gesellschaft muss auch durch den Bischof von der Politik gefördert werden.

Mit Margot Käßmann hat er eine Vorgängerin, die gerade in aktuellen Fragen von Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung ihr



Amt in die Waagschale geworfen hat, um Kirche als gesellschafts-gestaltende Kraft einzubringen.

Als protestantische Kirche haben wir keinen Papst, der für die ganze Kirche sprechen könnte. Wir sind demokratisch strukturiert.

Dazu gehört, dass wir bis in unsere Gemeinden hinein unsere Überzeugungen leben. So, wie es zum Beispiel in diesem Monat März die Frauen zum Weltgebetstag tun.

Der Landesbischof ist einer von vielen Vertretern unserer Kirche – seine Stimme eine von vielen, gebunden an unsere Landeskirche. Umso mehr dürfen wir auf unseren neuen Landesbischof gespannt sein. In einem der März-Gottesdienste werden wir anlässlich seiner Einführung seiner fürbittend gedenken und Gottes Segen für ihn erbitten.

Ihr

Heino Hüncken

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Hambergen und Wallhöfen

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Redaktion: Redaktionskreis Hambergen-Wallhöfen

V.i.S.d.P.: Pastor Wolfgang Starke

Ralf Meister wird neuer Landesbischof

Die Landessynode der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers hat Ralf Meister zum neuen Landesbischof gewählt. Der 48jährige Berliner Generalsuperintendent erhielt 64 von insgesamt 76 abgegebenen Stimmen. Zwölf Mitglieder enthielten sich.

Ralf Meister übertraf damit im zweiten Wahlgang klar die erforderliche Zwei-Drittel-Mehrheit von 52 Stimmen. Leitende Repräsentanten aus Kirche und Politik gratulierten ihm zu seiner Wahl.

Der Nachfolger von Margot Käßmann, die im Februar zurückgetreten war, wird am 26. März um 14 Uhr in Hannovers Marktkirche in sein Amt eingeführt. Synoden-Präsident Jürgen Schneider sagte, er sei froh und dankbar über das Ergebnis. Mit Meister habe die Landeskirche eine profilierte Persönlichkeit gewonnen. Ministerpräsident David McAllister gratulierte ihm schriftlich.

Meister sagte unter stehendem Applaus der Synodalen: „Ich danke Ihnen von Herzen für diesen Vertrauensbeweis.“ Ausdrücklich dankte er auch seinem Gegenkandidaten Wolfgang Gern, vor dem er hohe Achtung habe. Der 59jährige hessen-nassauische Diakonie-Chef hatte seine Kandidatur überraschend zurückgezogen, nachdem er im ersten Wahlgang drei Stimmen weniger erhalten hatte als Meister.

Am Rande der Tagung sagte Meister vor Journalisten, die persönliche Herausforderung werde für ihn in den ersten Mona-

ten sein, die gesamte Landeskirche von Hann.-Münden bis nach Cuxhaven in den Blick zu nehmen. Am wichtigsten sei ihm dabei, die Menschen kennenzulernen.

„Ich traue mir zu, alle 57 Kirchenkreise in den ersten 18 Monaten zu besuchen“, kündigte er an. In Berlin habe er alle 220 Kirchengemeinden in sechs Monaten aufgesucht. Sein persönlicher Wunschtraum sei es, mit dem Fahrrad vom Harz bis nach Ostfriesland zu fahren, um die Landeskirche in allen Facetten zu erle-



Präsident Jürgen Schneider gratuliert Ralf Meister zu seiner Wahl.

ben.

Der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland, Präses Nikolaus Schneider, wünschte dem künftigen hannoverschen Landesbischof für sein Amt Gottes Geleit und eine glückliche Hand.

(aus: beraten und beschlossen - Bericht aus der Landessynode)



Neues aus dem Kirchenkreis

Schwerpunktthema:

33. Deutscher Evangelischer Kirchentag 2011 in Dresden

Von OHZ nach Dresden: Sie sind eingeladen!

Der Kirchentag 2009 in Bremen war Spitze – Dresden (1.–5. Juni 2011) soll noch größer und vielseitiger werden. Wir sind als Kirchenkreis-Gruppe mit dem Bus und Sonderzug dabei – gut organisiert, mit Familien, mit Freunden, Bekannten und netten Menschen. Und wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!



IGS-Schüler holen den Kirchentag nach OHZ

Der Kirchentag ist im Kirchenkreis bereits lebendig: Die Mädchen und Jungen des Kurses Darstellendes Spiel der IGS Buschhausen haben das Motto des Kirchentags „...da wird auch dein Herz sein“ (Matthäus 6,21) eindrucksvoll in Szene gesetzt.



Gottes Frieden siegt über die Dunkelheit.

Denn noch bevor dieses Motto feststand haben sie zum Reformationstag 2010 in St. Willehadi das sinnverwandte Lutherwort interpretiert: „Woran du...dein Herz hängst, und worauf du dich verlässt, das ist eigentlich dein Gott“. Ihre Botschaft: Vieles ist uns wichtig, kann unser Gott sein.

Das Handy hat Kultstatus, Geld macht (fast) alles möglich, wir himmeln (Fernseh-)Stars an, wir „vergöttern“ Schmuck und Mode. Wir legen Hoffnungen nach Frieden oder einer heilen Welt in Gottes Hand.

Die Jugendlichen haben unter der Leitung von Beate Elsen in vielen Szenen Gott und „Göttern“ nachgespürt. Einbringen und berühren lassen – das ist auch der Geist des Kirchentags. Lassen Sie sich inspirieren!

Kirchenkreis fährt als Gruppe mit Sonderzug

Die bequeme und gesellige Art, zum Kirchentag zu fahren bietet Birgit Spörl aus Ritterhude an. Die Pastorin organisiert für den Kirchenkreis die Anreise nach Dresden im Sonderzug ab Bremen. Sie lädt Einzelne, Paare, Familien und Gruppen ein, sich ab sofort bis zum **10. März anzumelden**. Ihre Zielgruppe: Interessierte ab 35 Jahren, die im Privatquartier übernachten möchten.

Anmeldungen und Kosten

Die Formulare gibt's in den Kirchengemeindebüros (dort auch Abgabe). Die Unterkunft kostet 19 Euro (4 Übernachtungen), die Dauerkarte 89 Euro. Die Kosten der Zugfahrt finden Sie unter www.kirchentag.de.

Gemeinsam mit viel Spaß

Die Gruppenfahrt bietet viele Vorteile: aktuelle Infos, nette Mitreisende, bequeme Organisation und freie Programmgestaltung. Birgit Spörl freut sich auf viele Teilnehmer: „Viele fahren mit den schönen Eindrücken vom Kirchentag in Bremen und unseren eigenen Kirchentagsveranstaltungen nach Dresden. Ich freue mich mit Ihnen auf gemeinsame Erfahrungen, neue Impulse für den Glauben, viele Begegnungen und ein lebendiges Kirchenfest in einer wunderschönen Stadt“.

» Fragen und Infos:

Birgit Spörl, Tel. 04292/1381
E-Mail: birgit.spoerl@web.de



Organisatorin Birgit Spörl

» Info-Treffen für Mitfahrer

Zeit: Mittwoch, den **4. Mai 2011**, 19.30 Uhr
Ort: Saal des Gemeindehauses St. Willehadi, OHZ

- Einstimmung auf den Kirchentag, weitere Infos
- Organisation und Vorteile der Gruppenfahrt
- Gespräche und Kennenlernen
- Kirchentagsmappe inkl. Programm für Teilnehmer



Abend der Begegnung



Elektrotechnik

Kohlmann

Meisterbetrieb

Beratung, Planung und Ausführung von Elektroinstallationen
für den Privat- und Gewerbekunden

Bahnhofstrasse 102 27720 Hambergen

Telefon 0 47 93 / 88 64 Telefax 0 47 93 / 42 19 78

Anzeigen machen es möglich,
dass dieser Gemeindebrief **kostenlos**
alle 2 Monate in der Region
Hambergen-Wallhöfen verteilt
werden kann.
Herzlichen Dank
allen Inserenten!



Heinrich Mehrtens

Inh.: Wellbrock

Reith- und Strohdach-Deckungsgeschäft

Lange Reihe 21
27729 Hambergen-Heilsdorf
Telefon 04793 / 2314

Wer sind denn Tim und Tula?

Fragt man das unsere 4-5-jährigen Kinder, könnten sie sofort drauf antworten.

Tim und Tula sind zwei Handpuppen, die diese Kinder über 10 Wochen durch das Projekt Kindergarten Plus begleitet haben.

Die Kinder haben sich jeden Dienstag und Mittwoch in ihren Projektgruppen getroffen und viele Dinge erfahren, erlebt und erarbeitet.

Kindergarten Plus ist ein Programm zur Stärkung der kindlichen Persönlichkeit. Es handelt sich um Unterstützung im Sozial – emotionalen Bereich und hat somit Auswirkungen auf die ganzheitliche Entwicklung des Kindes.

So sind emotionale und soziale Fähigkeiten der Schlüssel für Weltoffenheit und kognitives Lernen, die Voraussetzung für persönliches Glück sowie spätere Erfolge in Schule und Beruf.

Das Programm wird in 9 Module unterteilt. Dabei geht es um das Kennenlernen des Körpers, der Sinne und der Gefühle, das Kennenlernen von Angst und Freude, Wut und Mut usw.

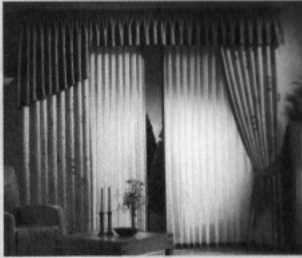


Die Kinder arbeiten praktisch und theoretisch an den einzelnen Modulen.

Am Ende des Projektes gab es einen Präsentationsnachmittag, bei dem die Kinder ihren Eltern ihre Erfahrungen und Erlebnisse vorgestellt haben.

Die 10 Wochen sind rasend schnell vergangen und das Wichtigste: Die Kinder hatten richtig viel Spaß mit Tula, Tim und dem „Drumherum“.

Viele Grüße aus der Arche :-)



Traumhafte Fensterdekorationen

Individuelle Beratung • Fachgerechtes Aufmessen

Gebr. *Baake*

Bergstraße 12 • 27729 Vollersode • Tel. (04794) 212

**Ihr servicestarker Partner
für Neuwagen,
Gebrauchtwagen und
Reparatur**



**autohauss
rolf buhlert**

Bornreier Straße 50
27729 Wallhöfen
Telefon 0 47 93 • 20 02



BEERDIGUNGSMUSEUM

K-H Lilienthal

TAG UND NACHT FÜR SIE DA

27711 Osterholz-Scharmbeck - Koppelstr. 16

Telefon: (04791) 51 00

27729 Hambergen - Bahnhofstr. 13

Telefon: (04793) 95 76 67

Überführungen,
Aufbahrungen,
Erd-, Feuer- und
Seebestattungen,
Erledigung sämtlicher
Formalitäten,
Trauerdrucksachen aus
eigenem Haus,
Vorsorge

HK

Helmut Kück

Bauunternehmung GmbH
27729 Vollersode • Velüßmoor 23
Telefon 0 47 93 • 30 91 • Fax 34 43

**Ihr Partner für
Hoch- und Stahlbetonbau und
Schlüsselfertiges Bauen**



Dörte Wrieden

UNZ - EG 1

autohandel Wallhöfen 04793 - 94 00

www.200EU/AUTOS.de

Ich zahle **Höchstpreise**
bei nur Ankauf
und bei Inzahlungnahme



vielseitig,
flexibel,
fair!

TECKLEBURG

Wesermünder Str. 1 • 27729 Hambergen • Telefax 79 61

- BAUSTOFFE
(0 47 93) 79 51
- EISENWAREN
(0 47 93) 79 72
- SANITÄR
(0 47 93) 79 71
- MIETGERÄTE
(0 47 93) 79 72
- MINERALÖLE
(0 47 93) 79 52

www.tecklenburg.net

Kindergarten feiert 20. Geburtstag

1970 als Spielkreis gegründet, schauen wir auf viele Jahre der Kinderbetreuung zurück. Vieles hat sich verändert.

Aus dem ehemaligen Spielkreis ist der Integrationskindergarten gewachsen. An fünf Tagen in der Woche ist die Einrichtung 6 Stunden geöffnet und bietet Kindern und Familien Raum für Begegnung.

Viel fältige Freundschaften sind in den Jahren entstanden und bestehen noch heute.

Wir möchten uns hiermit bei allen bedanken, die uns begleiten und unterstützen.

Dankeschön für die vielen Spenden, die

uns in unterschiedlichen Formen erreichen und uns Ihre Verbundenheit zum Kindergarten zeigen.

Dankeschön für Ihr Vertrauen und für die Wertschätzung unserer pädagogischen Arbeit.

Den 20. Geburtstag werden wir im Laufe des Jahres mit verschiedenen Aktionen feiern. Geplant sind Tag der offenen Tür, Treffen Ehemaliger, Adventsbasar und vieles mehr.

Feiern Sie mit !!!!
Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.



Foto: Christian Keller, Verden

DANKESCHÖN
und liebe Grüße

das KIGATEAM 2011:

*Elke Stracke,
Heike Adams,
Cornelia Kuck,
Katja Pohl
Gunda Flathmann,
Tanja Beller,
Sigrid Haberer*

Wohin im Sommer?

Zeltlager Offendorf – Eine Welt zwei Wochen lang!

Vom **20. Juli – 2. August 2011** findet wieder das traditionelle Sommerzeltlager in Offendorf für Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren statt. Der Zeltplatz ist eingebettet in die Hügel der Holsteinischen Schweiz und liegt direkt am Hemmeldorfer See zwischen Lübeck und Travemünde. Die Teilnehmenden wohnen in geräumigen Wohnzelten mit Holzfußboden. Für 165,- € (inkl. Hin- und Rückfahrt, Unterkunft und Verpflegung, Ausflüge und Versicherung) wird den Jugendlichen ein buntes, vielfältiges Programm direkt in der Natur geboten. Naturerlebnisse, wie Übernachtungen im Wald, Seilgartenaktionen und Kanufahrten gehören ebenso dazu, wie Olympiaden, Bergfest, Jugendgottesdienste, die Zeltlager-Disco u. v. m. Anmeldeunterlagen und weitere Informationen erhalten

sie im Kirchenkreisjugenddienst bei Diakonin Ina Helmers, Tel.: 04791/980663.

Se(e)hnsucherInnenCamp Sommerfreizeit für Mädchen

von 13-16 Jahren

vom **23. Juli bis 6. August** in
Sörgarden I Köping/ Schweden

Preis: 398 Euro

Ev. Jugendzentrum DIE SCHEUNE

Worpswede

Information und Anmeldung bei Diakonin
Ilona Wellbrock, Tel. 04792/ 96333

Zeltlager in der Bretagne

vom **7. -21. Juli**

Evangelische Jugend Worpswede

Information und Anmeldung bei Diakon
Heiko Lucht, Tel. 04792/96334



Neu: Gospelprojekt

Am 21. Januar ist ein reizvolles kirchenmusikalisches Projekt in Hambergen in die Tat umgesetzt: ein Gospelchor. Die Initiative dafür hat die Leiterin des Kirchenchors Evi Deelwater ergriﬀen und dankenswerterweise im Freundeskreis der Kirchenmusik in

Hambergen und Wallhöfen finanzielle Absicherung gefunden.

So ist Evi Deelwater mit dem ihr eigenen musikalischen Elan an die Planung gegangen. Das Temperament der Gospelsongs ist es, was sie

an diesem Vorhaben in besonderer Weise reizt. Sie beschreibt es folgendermaßen: „... dass man sich dabei auch mitbewegt, mit Stampfen, Klatschen oder Tanzen. So bildet sich eine Einheit von Stimme, Körper und Seele.“

Wer mitmachen möchte, braucht sich nur von solchem Schwung mitreißen zu lassen. „Die meisten Lieder haben eine einfache Ausführung durch einen Vorsänger, dem dann der Chor folgt. Die Texte sind kurz und leicht zum Einstudieren, wobei sich meist ein Satz mehrmals wiederholt. Durch angenehme, eingängige Melodien werden sie schnell zum Ohrwurm.“

Die Lieder werden in Englisch, Afrikanisch und Deutsch ausgeführt. Drei- oder vierstimmige Chorsätze verschiedener Komponisten, teilweise auch geschrieben von der Initiatorin des Projekts, finden

sich neben einstimmig vorgetragenen Traditionals.

Evi Deelwater hat selber als Sängerin an mehreren Gospelprojekten teilgenommen und dabei viele Lieder dieses Genres kennengelernt. Auch als Chorleiterin hat sie in ihren Chören bereits mehrfach amerikanische und afrikanische Gospellieder einstudiert und damit gute Erfahrungen gesammelt. Durch lebendiges Tempo und synkopierten Rhythmus gewinnt diese Art Musik nicht nur bei Jüngeren immer wieder viele Fans.

„Die Lieder lassen sich wunderbar instrumental begleiten“, sagt Evi Deelwater. „Dadurch bekommen sie besonderen Charme.“ Deshalb hat sie zusätzlich Instrumentalisten engagiert: Klaus Eimen an Schlagzeug und Drums, Karl-Heinz Viola am Kontrabass, und sie selber wird am E-Piano begleiten.

Was sollten die Chorsängerinnen und –sänger mitbringen? Auf diese Frage antwortet Evi Deelwater: „Gute Laune und Freude am Singen.“ Wenn das alles ist, finden sich ja vielleicht durch diesen Beitrag noch weitere Interessierte! Kommen Sie gerne dazu, freitags von 19.00 – 20.30 Uhr im Gemeindesaal bei der Kirche in Hambergen. Seinen (vorläufigen?) Abschluss wird das Projekt in einem **Konzert am 6. Mai** finden.

Ulrich Marahrens



Freundeskreis der Kirchenmusik

Wenn Sie Interesse haben oder Mitglied im Freundeskreis e.V. werden wollen (Jahresbeitrag 15 €), wenden Sie sich bitte an Sabine Bernau (1. Vorsitzende), Tel. 04793 931021 werktags von 19-21 Uhr.



Malerei- & Bausanierungs-Betrieb

www.Malerei-Bohlmann-Omar.de

Hans-Georg Bohlmann Mobil 0171/6036463
Hassan Omar Mobil 0171/7443694

Büro
04793 / 956916
Fax
04793 / 956926

Wir führen für Sie aus:

- kreative Lasur- und Spachteltechniken
- Tapezier- und Fassadenarbeiten
- sämtliche Bodenbelagsarbeiten
- weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Dornbusch 2 a 27729 Hambergen E-Mail: bohlmann-omar@t-online.de

Ganzheitliche Massage
Craniosacral-Behandlung
Entspannung für Körper, Geist
und Seele

Birgit Ohlenbusch
Breslauer Str. 41, 27729 Axstedt
Tel.: 04748/947221



Stimmbildung / Sprech-
und Gesangsunterricht
Einzelunterricht und
Kleingruppen

Ausdrucksmalen
Kurse für Erwachsene und Kinder

Hannah Barbara Busch
Breslauer Str. 41, 27729 Axstedt
Tel.: 04748/931320
www.stimmheilkunst.de

Taxi Harms

Taxen und Mietwagen
Krankentransporte (sitzend)
Dialysefahrten,
Hebebühnenfahrzeug
für Rollstuhlfahrer



Tel. 04793 / 8940 und 3936
27729 Hambergen-Heißenbüttel

Mobiltelefon 01755202582

Luise Benjes

Uhrmachermeisterin
Uhren & Schmuck

Hof Neuenkrug * 27729 Hambergen * Stader Str. 2 * Tel. 04793/1082

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 9 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18 Uhr

Benefiz-Konzert

Buntes Frühlings-Konzert

mit Kaffee und Kuchen und Verlosung

Sonntag, 20. März 2011
15 Uhr in der Uwe-Brauns-Halle Hambergen

Frühling lässt sein blaues Band....

mit einem bunten Strauß fröhlicher Melodien soll der Frühling begrüßt werden.

So möchte es der Pflegedienst der Kirche:

Die Diakonischen Dienste e.V. als Veranstalter.

Im Zeichen der Treue und der Verlässlichkeit wird zu einem Benefizkonzert nach Hambergen eingeladen.

Die Schirmherrschaft liegt in den Händen von Samtgemeindebürgermeister Bernd Lütjen.

Für die Farbigkeit sorgen verschiedene Musikgruppen:

Der Shanty-Chor Segelclub Hamme mit Gesang, der Gemischte Chor Ströhe/Spreddig, sowie der Kirchenchor Hambergen-Wallhöfen; die Hauskapelle Hüttenbusch sowie der Posaunenchor Wallhöfen-Hambergen mit Blasmusik; Kurt-Albert Butt und Werner Huskamp mit Tischmusik zum Kaffeetrinken.

Der Kuchen ist selbstgebacken, es gibt neben Kaffee und Tee weitere Getränke, unter anderem auch eine Frühlingsbowle. Und es lockt auch eine Verlosung:

Erster Preis ist ein Reisegutschein in Höhe von 500,- € (einzubringen in die Reise der Kirchengemeinde Hambergen in die Bretagne).



Dazu weitere reizvolle Preise.

Die Musikgruppen spielen ohne Gage, auch die Torten werden gespendet.

Es wird kein Eintritt erhoben. Als Veranstalter hoffen wir auf großzügige Spenden im Rahmen dieses Benefizkonzertes. Der Erlös kommt der Pflege-Arbeit der Schwestern der Diakonischen Dienste zugute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zum Frühlingsbeginn.

Für die Diakonischen Dienste

Elfie Gantzkow,

Leiterin Regionaler Beirat Hambergen

Benno Schomaker, Geschäftsführer

Pastor Heino Hüncken, Vorsitzender



„Ich bin alt und das ist gut so!“

Barbara Rütting (80) gab ihrem neuesten Buch diesen Titel. Sie beschreibt darin, was ihr bis ins hohe Alter Kraft und Mut machte. Sie will darin auch uns Mut machen, zuversichtlich den Herausforderungen des zunehmenden Alterns entgegenzutreten. Dafür gibt es viele Gründe. Einige möchte ich aufzählen.

Nie zuvor wussten wir so viel darüber, was uns im Alter leistungsstark und kreativ erhält:

- Bewegung in jeder Form – Tanzen bis zum Kraftsport. Ein täglicher Spaziergang in forschem Schritt reicht schon aus, um selbst unser Gehirn beweglich zu erhalten, einer Demenz vorzubeugen.

- Unser Gehirn braucht anspruchsvolle Nahrung. Wir können lebenslänglich dazulernen. Je mehr wir uns geistig herausfordern lassen, desto zahlreicher werden die Verbindungen in unserem Gehirn (Synapsen), desto mehr vernetzen sich unsere Kenntnisse und Erkenntnisse, desto besser sind wir den täglich zunehmenden Herausforderungen des Lebens gewachsen. Computer und Internet bieten ungeahnte Möglichkeiten.

- Je älter wir werden, desto wichtiger ist ein gutes soziales Umfeld. Nicht nur die Beziehungen zu unseren Familienangehörigen sind dazu nötig. Wir brauchen die Gemeinschaft mit Gleichaltrigen.

- Nichts hält uns so jung, wie die Aufgaben, die wir für und mit anderen übernehmen: im Einsatz für unsere Kranken, im Einsatz für unsere Enkel und für andere Kinder Mithilfe im Kindergarten oder Nachhilfe in der Schule. Wenn wir uns mit anderen für andere engagieren, haben wir keine Zeit, alt zu werden, steigern wir unsere Lebenszufriedenheit und verlängern unser Leben – das ergaben jedenfalls langjährige Untersuchungen.

Nie zuvor waren Generationen vor uns so mobil, wie wir es heute sind – bis ins hohe Alter.

- Von unserer Reiselust lebt die Tourismusbranche. Neues kennenlernen, Unbekanntes entdecken zu Wasser, zu Land, in der Luft – das sind Erlebnisse, von denen wir lange zehren.

- Wenn das Laufen schwerfällt, können wir immerhin noch Autofahren und bleiben so beweglich.

- Bewegungshilfen vom Selbstfahrer bis zum Treppenlift halten uns mobil.

- Wenn wir in unserer Bewegungsfreiheit eingeschränkt sind, bringt uns das Fernsehen die Welt ins Haus.

Nie zuvor gab es so viele Möglichkeiten, gesund zu bleiben oder wieder gesund zu werden, wie in unserer Generation.

- Wir wissen, wie viel von einer gesunden Ernährung abhängt. Wir kennen das Sprichwort: Allzu viel ist ungesund. Je weniger wir bei zunehmendem Alter an Nahrung zu uns nehmen, desto lebensverlängernder wirkt sich das aus.

- Der medizinische Fortschritt macht auch die Heilung von Alterskrankheiten und Altersgebrechen möglich. Ihm verdanken wir unsere hohe Lebenserwartung.

Das sind nur einige Gründe dafür, warum mir vor dem zunehmenden Alter nicht bange ist. Dankbar bin ich für jeden neuen Tag, für jedes gestundete Jahr. Dankbar bin ich für die vielen Möglichkeiten, Gemeinschaft zu leben und zu erfahren. Zufrieden macht es mich, wenn ich noch gebraucht werde und mich nützlich machen kann. Darum kann ich auch mit Barbara Rütting sagen: Ich bin alt – und das ist gut so!

Klaus Fitzner, Pastor i. R.,
Schwanewede

Was machen Sie eigentlich am ersten Freitag im März ?

**Weltgebetstag 2011
Freitag, 4. März, 18 Uhr in Wallhöfen**

Chile – Wie viele Brote habt ihr?

Der Weltgebetstag 2011 kommt aus „dem letzten Winkel“ der Welt, wie die ChileInnen selbst ihr Land nennen.

Und es geht mit der Titelfrage „Wie viele Brote habt ihr?“ sofort zur „Sache“. Ihr ChristInnen weltweit – was habt ihr uns zu bieten?

Was tut ihr gegen den Hunger in der Welt?

Wie viele Brote habt ihr? fragt Jesus seine Jünger, die ratlos vor den 5000 Hungrigen standen und ermutigte sie zum gesegneten Teilen der Brotvorräte. Und alle wurden satt!

Diese Mutmachgeschichte aus dem Markusevangelium stellen die Weltgebetstagsfrauen neben der Erzählung der Witwe von Sarepta, 1.Kö 17, in den Mittelpunkt ihres ökumenischen Gottesdienstes.

Dabei ist ein ökumenisches Miteinander nicht nur auf Grund der geographischen Lage im Land schwierig. Es ergab es sich erst im Jahr 2000, dass sich eine Gruppe von Frauen aus dem vorwiegend röm-

kath. Chile mit einigen Protestantinnen zusammenfand und sich aus dieser Arbeit heraus das WGT - Komitee bildete.

Sie beschreiben uns ihr Chile als ein reizvolles Land voller Schönheit, Macht und Gewalt, voller Reichtum und großer Armut, mit einer verhängnisvollen politischen Geschichte und einem jungen demokratischen Aufbruch.

Ein Land voller Melodien, Farben und Formen – in dem immer wieder die Erde bebte.

Wir Frauen aus Wallhöfen möchten Ihnen das Land, die Nöte der Menschen, den Hunger, die Musik – den Alltag in Chile, mit der gemeinsamen **Feier des Gottesdienstes zum Weltgebetstag am Freitag, den 4. März 2011**, näher bringen. Beginn ist um **18 Uhr** in der **Ansgari-Kirche**.

Wir laden im Anschluss zu einem chilenischen „Brot teilen“ ins Gemeindehaus ein.

Da es später werden kann, an diesem ersten Freitag im März kann auf Wunsch ein Fahrdienst eingerichtet werden! Dazu bitte anmelden!

Uta Keller



Fotos (von links): Silke Dinkel (2), Birgit Reiche (Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.), Helga Hiller



STELLJES & ARMBRUST

BESTATTUNGEN

*Wir stehen Ihnen bei mit helfender Hand,
wenn das Leben eines geliebten Menschen
sein Ende fand...*

- Erledigung sämtlicher Formalitäten bei Erd-, Feuer-, See- und Anonym bestattungen
- Bestattungsvorsorge
- eigene Abschiedsräume

Pennigbütteler Str. 54
27711 Osterholz-Scharmbeck
www.stelljes-bestattungen.de
Telefon: 0 47 91 - 9 31 55 52
Mobil: 0 17 3 - 3 15 28 21
Fax: 0 47 91 - 9 31 55 49



telering
TV SAT HIFI

Jens Zimmer
jens.zimmer@satspezi.de



Bahnhofstrasse 4B
27729 Hambergen

Tel.: 04793 - 83 28
Mobil: 0162 - 218 84 24



HARMONIE
Damen- und Herren Friseur

Friseurmeisterin
Sonja Kuni

Wesermünder Straße 1
27729 Hambergen

Tel.: 0 47 93 / 34 35

**Passionszeit – das ist die Zeit, in der wir
vor der eigenen Haustür kehren und auch mal
das eigene Verhalten unter die Lupe nehmen sollen.**

Carmen Jäger

7 WOCHEN OHNE

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche
9. März bis 24. April 2011


ICH WAR'S!

Sieben Wochen ohne Ausreden

edition 

DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Alle reden von Verantwortung, die jemand übernehmen soll. Gemeint sind meistens die anderen. Wenn einem selbst etwas misslingt, ist das Wetter schuld oder die Technik oder einfach die Verhältnisse. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ ermuntert: Schluss mit den faulen Ausreden. Wer sich traut, „mein Fehler“ zu sagen und um Entschuldigung zu bitten, ist stark. Auch wenn man zunächst Kritik auszuhalten hat, am Ende erntet man Respekt. Und: Ehrlichkeit sorgt dafür, dass man glaubwürdig bleibt. Allerdings bedarf es für ein Klima der Ehrlichkeit auch einer veränderten Fehlerkultur. Wer eine Schwäche offenlegt, muss auf Gnade bauen können. Für Christen eigentlich selbstverständlich. Deshalb nur Mut: „Ich war's! Sieben Wochen ohne Ausreden!“



5.2.2011

15 Uhr T auferinnerungsgottesdienst
(Pastor Marahrens mit Kiga Arche)

6.2.2011

10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Abendmahl
(Pastor Hüncken/Diakonin Pralle-Häusser)

13.2.2011

10 Uhr T aufgottesdienst (Pastor Marahrens)

20.2.2011

18 Uhr Abendgottesdienst (Pastor Hüncken)

27.2.2011

10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
(Diakonin Pralle-Häusser)

6.3.2011

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pastor Marahrens)

13.3.2011

10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
(Diakonin Pralle-Häusser)

20.3.2011

18 Uhr Abendgottesdienst (Pastor Starke)

27.3.2011

10 Uhr Gottesdienst (Pastor Marahrens)

2.4.2011

11 Uhr Gottesdienst zum 50jährigen Jubiläum der Dorfhelferinnenstation
(Pastor Marahrens mit Dorfhelferinnen)

3.4.2011

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pastor Hüncken)

1. Passionsandachten: Donnerstag, 31. März

18 Uhr Lübberstedt / 19 Uhr Heißenbüttel / 19.30 Uhr Ströhe
(Pastor Hüncken)

6.2.2011

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pastor Starke)

13.2.2011

10 Uhr Gottesdienst (Pastor Starke)

20.2.2011

10 Uhr Gottesdienst (Pastor Hüncken)

27.02.2011

18 Uhr Abendgottesdienst (Pastor Starke)

4.3.2011

18 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
(Uta Keller mit Vorbereitungskreis)

6.3.2011

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pastor Starke)

13.3.2011

10 Uhr Gottesdienst (Pastor Starke)

20.3.2011

10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden (Pastor Starke)

27.3.2011

18 Uhr Abendgottesdienst (Pastor Marahrens)

3.4.2011

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pastor Starke)

Passionsandachten: Donnerstag, 17. März und 31. März

Friedhofskapelle Vollersode

Die Andachten beginnen **um 18 Uhr**

Rückblick: 4. Lebendiger Adventskalender

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, liegt sie gefühlt weit zurück, die Advents- und Weihnachtszeit. Und doch währt in dem Kalender des Kirchenjahres immer noch die nachweihnachtliche Epiphaniastzeit, diesmal bis Mitte Februar. So erinnert mancherorts auch jetzt noch der leuchtende Stern an das Licht, das die „Heiligen Drei Könige“ geleitet hat auf ihrem Weg nach Bethlehem.

So darf uns diese Ausgabe „De Bruch“ auch noch einmal erinnern an die Begegnungen in unserer Gemeinde auf unserem Weg mit dem Ziel Weihnachten, im Rahmen des 4. Lebendigen Adventskalenders. Erstmals haben wir jeweils vom Kirchenvorstand aus eine Kerze mit dem Stern überreicht, als ein Symbol, das uns nicht nur in den Kirchen begleitet. Vielleicht ist der Docht hier oder da noch nicht ganz runtergebrannt und kann gelegentlich neu zum Leuchten gebracht werden.

Ganz herzlichen Dank sagen wir allen, die sich 2010 als Gastgeber an unserem Adventskalender beteiligt haben! Wieder einmal gab es vielfache Begegnungen untereinander, mit interessiertem Austausch und Gesprächen, mit Leckerem aus der Weihnachtsbackstube, mit wohlthuenden, aufwärmenden Getränken, mal in privatem Umfeld, mal an öffentlichen Treffpunkten – herzlichen Dank für alle Mühe! Und dann die vielfältigen Geschichten und Gedichte, die wir zu hören bekamen; die vertrauten

Lieder, die wir anstimmen konnten, ob mit oder ohne Instrumentalunterstützung – auch dafür ganz herzlichen Dank, im Namen des Kirchenvorstands!

Nach 4 Jahren hat sich diese Aktion bereits ziemlich spürbar etabliert in unserem Gemeindeleben. Wir werden gewiss erneut dazu aufrufen, und vielleicht finden sich auch diesmal wieder einige neue Gastgeber. Wir freuen uns darauf!



Zunächst einmal möchten wir die zurückliegende Advents- und Weihnachtszeit noch miteinander nachklingen lassen bei einem **Nachtreffen am Dienstag, 8. Februar, 20 Uhr, im Gemeindehaus**. Im Kreise der Gastgeber/innen möchten wir Erfahrungen und Erlebnisse Revue passieren lassen, möglicherweise auch illustriert mit Photos. Für die Vorbereitung bitten wir freundlich, sich im Kirchenbüro (Tel. 95000) anzumelden bis zum 7. Februar.

Anke Mester und Ulrich Marahrens

Zukunft(s)gestalten

„Das ist eine wichtige Information, die nehme ich noch mit auf,“ so antwortete mir eine Zeitungsreporterin. Sie hatte nach einem Foto vom Projekt „Mittagstisch“ gefragt. Und ich hatte ihr geantwortet: Davon gibt es keine Fotos. Es soll keine Person erscheinen, die sich möglicherweise ihrer Benachteiligung durch Armut schämt. Und es soll kein Kind und kein Erwachsener in den Verdacht kommen, arm zu sein.

Obwohl: Wegen Armut muss sich keiner schämen. Schämen muss sich unsere Gesellschaft, dass es in einer solchen Wohlstandsgesellschaft Armut gibt. Deshalb haben wir auch den „Runden Tisch gegen Kinderarmut in der Gemeinde Hambergen“ eingerichtet. Alle, die sich an der Gestaltung unserer Gesellschaft beteiligen, können sich hier zusammenschließen, um gemeinsam etwas gegen die Benachteiligung von Kindern durch Armut zu unternehmen.

Der Turnverein Frischau Hambergen hat in seiner Vereinszeitschrift seiner Beteiligung eine ganze Seite gewidmet.

Und unsere Landeskirche fördert den Runden Tisch mit seinen Projekten, weil uns als Kirche an der Gerechtigkeit gelegen ist – Teilhabe aller an dem, was ein gutes Leben ausmacht.

Und – so habe ich der Reporterin gesagt – wir versuchen mit unseren Projekten solange zu helfen, bis aus der Politik endlich Antworten zur Gerechtigkeit in der Gesellschaft kommen, mit denen wirklich das Problem gelöst wird.

Ob wir das erleben werden? Die gemeinsame Anstrengung befähigt zum Handeln.

Keine Fotos – aber weiterhin gemeinsames Engagement.

Der Runde Tisch trifft sich am 1. Februar um 20 Uhr im Gemeindehaus in Hambergen.

Sterntaler-Aktion

Kinder: Dankeschön fürs Mitmachen! Und da wir nicht alle Spender per Brief erreichen konnten, möchten wir ihnen auf diesem Wege sagen: Dankeschön fürs Mitmachen! Von manchen Spendern wissen wir, dass sie im Rahmen ihrer Beteiligung wunderbare Erfahrungen machten. Wie hat Marion Funck im Gottesdienst am Heiligabend bekannt: „Wir sind durch diese Aktion eingestiegen in das Geschehen von Geben und Nehmen.“ Wir haben gemerkt: Das Geben ist mit Glück und Freude verbunden. Und wir haben gemerkt: Nur weil andere bereit sind zu nehmen, vermitteln sie uns dieses Glücksgefühl des Schenkens.

So überwinden wir gemeinsam die Grenzen, die durch Armut in unserer Gesellschaft aufgebaut werden. So schaffen wir es wenigstens zu diesem Fest des Friedens, etwas vom Friedenslicht auch weiterzutragen. Wir tun das in der Hoffnung, dass es so doch über Weihnachten hinaus etwas heller wird.

Die Aktion ist gut verlaufen. Der Diakonieausschuss hatte neben dem Geschenketisch unterm Weihnachtsbaum auch ein Café eingerichtet. So konnte – wer wollte – Kaffee oder Kakao mit Keksen zu sich nehmen. Die Freude war groß: Es hat in dieser Form interessante Begegnungen und Gespräche zwischen alt und jung gegeben.

Wir haben die Aktion mit der Überlegung abgeschlossen, dass wir – wenn es Sinn macht – zu Weihnachten diesen Jahres eine 2. Aktion „Sterntaler“ durchführen.

Pastor Heino Hüncken

2011 – Jahr der Taufe

Tauerinnerungsgottesdienst am 5. Februar

Das Jahr 2011 ist in unserer Landeskirche schwerpunktmäßig dem Thema Taufe gewidmet. Dazu passend laden wir schon gleich zu Beginn zu unserem Tauerinnerungsgottesdienst ein.

Für viele Kinder rückt fünf Jahre nach ihrer Taufe mit der Einschulung eine wesentliche Station ihres Lebensweges in greifbare Nähe. Grund genug, ihnen an dieser Stelle in Erinnerung zu rufen, was ihnen damals als Zusage Gottes mitgegeben ist: Ich bin bei dir alle Tage, in allem, was dir geschieht!

So ist der Erinnerungsgottesdienst im fünften Jahr nach der Taufe seit längerem zu einer festen Einrichtung unseres Gemeindelebens geworden. Gestaltet wird er jeweils von dem Team des Kindergartens „Arche“, gemeinsam mit einem der Pastoren.

Selbstverständlich richtet sich die Einladung an alle vor fünf Jahren getauften Kinder, unabhängig von jeweiligem Kindergarten und Einschulungsalter. Gilt es doch, jeder und jedem nicht in Vergessenheit geraten zu lassen: Du kannst dich darauf verlassen, dass Gott in allem dir zur Seite steht!

Von der Säuglingstaufe bleiben nur Bilder und Erzählungen der Eltern und Paten, die dem Kind ermöglichen, dem Glauben auf der Spur zu bleiben. Mit zunehmendem Alter werden dann

eigene Erfahrungen das Bewusstsein stärken können: Mein Leben steht unter dem besonderen Vorzeichen der Liebe Gottes. Bei der Taufe ist jedem und jeder ein persönliches Leitwort mit dem von den Eltern ausgesuchten Taufspruch mitgegeben. Auch der wird im Tauerinnerungsgottesdienst erneut zur Sprache gebracht und so jedes Kind einzeln gewürdigt.

Und schließlich wird die eigene Taufkerze erneut angezündet, die fünf Jahre zuvor einem der Paten übergeben worden war. Ein Symbol der Erinnerung: Du bist ein Kind des Lichts, das ausgeht von Jesus Christus. Seinen Namen trägst du als Christin und Christ unauslöschlich neben deinem je eigenen Namen.

Tauerinnerung – eine nicht zu unterschätzende Wegmarke für jeden Christen, so wie Martin Luther es sich immer wieder eingeschärft hat: *Baptizatus sum* – Ich bin getauft! Er schöpfe daraus neue Lebenskraft und Zuversicht. Es ist gut, dieses Bewusstsein in den Familien und in der Gemeinde lebendig zu erhalten.

Wir tun es jeden Monat neu in unseren Taufgottesdiensten, in der Konfirmation, und eben auch in dem Tauerinnerungsgottesdienst am Sonnabend, 5.2., 15 Uhr in der Kirche. Wessen Kind keine Einladung erhalten hat und 2006 getauft wurde, kann sich gerne im Kirchenbüro melden (Tel. 95000) *Ulrich Marahrens*

Wir suchen:

Für den **monatlichen Mittagstisch** werden **Köchinnen** gesucht!

Zum gemeinsamen Essen um 12 Uhr soll auch das gemeinsame Kochen mit Kindern und Müttern und Vätern gehören. Die Zutaten werden im Projekt „Zukunft(s)gestalten – allen Kindern eine Chance“ finanziert, für die Zeit gibt es ein Honorar.

Sind Sie interessiert? Wenden Sie sich bitte an Pastor Heino Hüncken

Weihnachtsmarkt 2010

Den Rückblick auf den Weihnachtsmarkt am 1. Advent kann man nicht anders beginnen als mit einem Dank. Dieser Dank meint alle, die in der Vorbereitung und Durchführung mitgewirkt haben., die dazu beigetragen haben, dass wir erstmals eine Umsatz-Grenze übersprungen haben, die wir gar nicht gesetzt hatten und die nun erstmals geknackt wurde.

Dazu beigetragen haben die vielen Spenden, die wirklich wieder einmal großzügig gegeben wurden. Dazu beigetragen haben die vielen Aktivitäten im Vorfeld wie beim Markt selbst, mit denen viel Gutes angeboten wurde – von den Torten bis zu den Handschuhen, von dem digitalen Bilderrahmen bis zum Pharisäer, vom Eröffnungs-Konzert bis zum Losverkauf, vom Posaunenspiel bis zum Eine-Welt-Stand, von Neujahrskuchen bis zur Krippe, vom Infostand bis zu verschenkten Bratwürstchen.

Und wenn in der großen Presse eine Person vorgestellt wird, um an ihr etwas zu verdeutlichen, dann soll das auch hier einmal an der Person von Rosemarie Grönwoldt versucht werden.

Rosi Grönwoldt bietet seit 7 Jahren am „Eine-Welt-Stand“ fair gehandelte Waren aus armen Ländern an (über die Gepa-Organisation). Dazu bestellt Rosi das Warensortiment im Eine-Welt-Laden in Stade. Zwei Tage vor dem Markt fährt sie mit ihrem Pkw nach Stade, stellt das Auto möglichst nahe am Laden ab, wo in diesem Jahr erstmals ein Haltverbot (mit



Konsequenzen) auf sie wartete. Sie baut den Stand auf, verkauft die Waren, packt die übrig gebliebenen Waren wieder ein und bringt sie zurück nach Stade. Sie hat den Umsatz inzwischen auf über 700,- € gesteigert.

Wie gesagt: Rosi Grönwoldt steht für das gesamte Engagement, das in den Hamberger Weihnachtsmarkt von Seiten der Kirche eingebracht wird.

Allen sei dafür gedankt! Und noch einmal sei die Frage erlaubt: Was wäre der Hamberger Weihnachtsmarkt ohne diese Angebote der Kirche?

Der Reinerlös wird aufgeteilt in die Bereiche: Zukunft(s)gestalten, Jugendarbeit und Sonderausgaben in der Gemeinde.

Heino Hüncken, Pastor

Kindermusical-Erlebnistag in Hamburg

Am 30. Oktober 2010 führen wir (das Kinderkirchenteam) nach Hamburg. Andreas Reiher sammelte uns um 5.30 Uhr ein und fuhr uns zum Bahnhof Hoch motiviert trafen wir mit ca. 60 anderen Teilnehmern im Rauhen Haus in Hamburg ein. Männer waren nur wenige gekommen.

Aus drei großen Bausteinen setzte sich diese Fortbildung zusammen:

- Regeln für das Theaterspielen
- Chorarbeit (Singen mit Kindern)
- Tipps und Tricks für Projektmanagement

Nach einem Warm-Up sangen wir Lieder aus dem Musical „Abraham und Sara“.

Wir haben viele Tipps bekommen:

Wie kann man mit Kindern ins Theaterspiel einsteigen und wie macht man Werbung (Handzettel, Plakate...). Zwischendurch immer wieder Warm-Ups. Es gab viel zu entdecken, wir haben viele neue Eindrücke sammeln können. Bei einem Erfahrungsaustausch haben wir uns aufgeteilt. Petra und Thekla gingen in die Gruppe „Singen mit Kindern“. Der Rest (Elke, Birgit und Magrit) gingen in die Gruppe „Theaterspielen mit Kindern“.



Total interessant, was andere so machen und wie sie die Dinge so anpacken. Die Stücke sollten unbedingt den Kindern angepasst sein und nicht umgekehrt. Perfektion hat hier nichts zu suchen. Die Kinder sollen Spaß am Theaterspiel haben.

Dann folgte eigentlich der schönste Teil: Bühne frei – aus dem Stegreif in die Bühnenwelt.

Jeder Teilnehmer schlüpfte in eine Rolle: Schaf, Diener, Engel, starke Frauen, Schlage, Erdmännchen... Wir spielten das Musical Abraham und Sarah.

Alle machten mit.

Es war ein langer toller Tag (wir waren erst gegen 22.30 Uhr zurück). Jeder von uns war total begeistert und wir werden sicher einiges davon in unserer Kinderkirche umsetzen.

Nach dem Motto:

„Wir pflanzen biblische Geschichten in Kinderherzen“ endete für uns ein wirklich toller Erlebnistag.



Magrit Rauf, Kinderkirche Wallhöfen

Abschied vom Kindergarten

Im Familiengottesdienst am Buß- und Betttag hat der evangelische Kindergarten Wallhöfen und der Kirchenvorstand sich von Frau Herma Windhorst verabschiedet.

Frau Windhorst hat im August 2000 im Zweitkraftbereich als Kinderpflegerin begonnen. Zuerst war sie 2 Jahre lang in der Bärengruppe mit Frau Kuck zusammen beschäftigt, anschließend in der Sternchengruppe mit Frau Stracke zusammen. Viele Arbeitstage hat sie erlebt, von denen manche in besonderer Erinnerung bleiben: Ausflüge in den Wald, Spaziergänge mit den Kindern, lustige Übernachtungen im Kindergarten mit wenig Schlaf, Gespräche mit den Eltern

Am liebsten hat sie den Kindern zugehört, wenn die ihre Geschichten erzählt haben, und sie selbst hat gerne Geschichten erzählt.

Seit über einem Jahr konnte Frau Windhorst aufgrund von Krankheit nicht mehr im Kindergarten arbeiten. Sie ist nun in



den Ruhestand gegangen und wird vielleicht ein Buch schreiben. Wir wünschen Ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit vor allem und Gottes Segen.

Pastor W. Starke

Das Jahr 2010 in Zahlen

Gottesdienstteilnehmer	5.388 Erwachsene	(6.253 in 2009)
	1.477 Kinder	(1.421 in 2009)
insgesamt	6.865 Personen	(7.674 in 2009)
Abendmahlsteilnehmer	428 Personen	(325 in 2009)
Taufen	19	(24 in 2009)
Konfirmierte	22	(23 in 2009)
Trauungen	5	(5 in 2009)
Beerdigungen	19	(27 in 2009)
Kirchenaustritte	3	(8 in 2009)
Kircheneintritte/Übertritte	6	(4 in 2009)
Kollekte	6.097,99 Euro	(6.052,28 Euro)
Diakonieopfer	2.013,48 Euro	(1.874,13 Euro)
Brot für die Welt	1.807,75 Euro	(2.032,71 Euro)

Neues aus dem Kirchenkreis: Der Kirchentag 2011

Jüngere Teilnehmer reisen mit Bus nach Dresden

Die ersten Jugendlichen aus dem Kirchenkreis haben sich schon angemeldet: Sie fahren mit dem Sonderbus am 1. Juni ab dem Kirchenplatz 3 (OHZ) nach Dresden. Diakon Stefan Krüger hat 50 Plätze für Interessierte von 15 bis 35 Jahren reserviert. Ist der Zuspruch größer, wird ev. ein zweiter Bus gechartert.



In Dresden dabei: Anna-Lena Finke, Anna Schubert, Anja Goral und Stefan Krüger

All inclusive für Jugendliche

Alle Mitfahrer (Einzelne oder Gruppen) übernachten zusammen im Gemeinschaftsquartier in Dresden oder umzu. Das All-Inclusive-Paket (Fahrt, Übernachtung/Frühstück, Teilnahme und Fahrtickets in Dresden, Infomappe) kostet für Jugendliche nur 70 Euro – dank eines Zuschusses des Loccumer Kreises.

Die Anmeldeformulare gibt es in den 17 Kirchengemeindebüros, im Jugendkeller von St. Willehadi und im Haus der Kirche. Abgabe der Formulare bis zum **13. März 2011** bei Diakon Stefan Krüger (OHZ) und in den Gemeindebüros.

» Kontakt, Anmeldung, Infos:

Stefan Krüger, Tel. 04791/7539, E-Mail: krueger@willehadi.de

» Zwei Info-Treffen mit aktuellen News

Zeit: Mittwoch, den **9. März 2011**, 19.30 Uhr
Ort: Saal des Gemeindehauses St. Willehadi, OHZ

- Infos und eigene Erfahrungen mit Dresden
- Filme und News über Kirchentag in Bremen, Anreise nach Dresden, Unterkunft und Motto

Zeit: Mittwoch, den **4. Mai 2011**, 19.30 Uhr
Ort: Saal des Gemeindehauses St. Willehadi

- Neueste Infos über Dresden und die Quartiere
- Verteilung der Kirchentagsmappe und Highlights



Musik bewegt die Sinne.



Deshalb sollten Sie in Dresden dabei sein

Es gibt viele schöne Gründe, mit dem Kirchenkreis – oder in eigener Planung – nach Dresden zu fahren. Mit diesen Aussagen möchten wir Sie einladen, neugierig machen und motivieren, den Kirchentag mit uns in Dresden zu feiern.

Anja Goral (17) aus OHZ

„Dies ist mein erster Kirchentag, und ich möchte zusammen mit meinen Freunden aus der kirchlichen Jugendarbeit die tolle Atmosphäre genießen. Ich freue drauf, nette Leute zu treffen und aus dem riesigen Programm spannende Dinge auszusuchen. Ich mag am liebsten Konzerte und Straßentheater, freue mich aber auch auf die besinnlichen Angebote wie Gottesdienste und Meditationen.“

Max Rühlemann (18) aus OHZ

„Ich lasse mich in Dresden überraschen, freue mich auf die spontanen Begegnungen, das Treffen mit Bekannten und neue Eindrücke, mit anderen zu diskutieren, singen, tanzen und zu feiern. Die Tage will ich nicht verplanen, lieber für Unerwartetes offen sein. Zusammen mit den übrigen Teamern aus St. Willehadi macht es mehr Spaß als alleine zu fahren“.

Heinrich Grün (61) aus OHZ

„Ich bin ja fast kirchentagssüchtig und nun mit der Familie und Freunden wohl schon zum 12. Mal dabei. Dresden ist eine riesige Ideen- und Referentenbörse für meine Arbeit im Locomer Kreis, das ist Akademie XXL. Das Angebot ist wieder phantastisch, und ich freue mich besonders auf die musikalischen Veranstaltungen. Das wird so interessant werden, da bleibt für touristische Aktionen kaum noch Platz.“

Irene Hüffmeier (68) aus Lillenthal

„Besonders freue ich mich auf die Referenten und die Diskussionen zu Glaubensthemen, über feministische Theologie, Verantwortung für die Schöpfung und vieles mehr. Ich möchte mir Zeit nehmen zum intensiven Nachdenken über neue Schritte im Alltag und Glauben. Wir werden als Gemeindegruppe einiges gemeinsam unternehmen.“

» **Die Anmeldungen für die Lillenthaler Teilnehmer** an der Kirchenkreisgruppe nimmt Irene Hüffmeier gerne unter Tel. 04298/468544 entgegen.

» **Alle Infos zum Kirchentag:** www.kirchentag.de

Fleischerei Linder



*Wi slacht noch sülws
und mokit ok de Wurst!*

• Unsere Schweine und Jungbullen werden von hiesigen Landwirten
gezüchtet • keine weiten Transportwege • kein Transportstreß!

Party-Service

warme und kalte
Gerichte

Bahnhofstraße 25 • 27729 Hambergen • Tel. + Fax 0 47 93 / 22 24

pavateX

Schweizer Holzfaserplatten.
Baustoffe der Natur.

Holzfaserdämmstoffe –
seit Jahrzehnten bewährt
und ökologisch

**Holz Bau-
Murken GmbH**

Zimmerei • Holzhandel
Landstraße 4
27729 Lübberstedt
Telefon 04793-22 06



**Dächer, Wände
und Böden
innovativ sanieren**

Himmlische Zeiten für Ihre Füße!

Mobile Fußpflege

Karin Schäpe

04793 - 8701

0175 - 7465160



Hausinstallation GmbH Heinz-Günter Klusmann



Heizungs- und Lüftungsbau-Meister • Elektro-Meister

Garlstedter Straße 7 • 27729 Hambergen • Telefon (0 47 93) 36 30
Heizung • Elektro • Sanitär • Gas • Oelfeuerung • Kundendienst

**Manfred
Seidelmann**

Physiotherapeut /
Manualtherapeut

Am Schützenplatz 9
27729 Hambergen

Tel. 0 47 93 / 36 33
Fax 0 47 93 / 95 37 90

kg-seidelmann@t-online.de



Krankengymnastikpraxis



Bestattungsinstitut Rathjen Inb. M. Lange

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen
sowie eigener Trauerdruck
Sterbeversicherungen**

Meyerhofstraße 7
27616 Beverstedt

Telefon 04747/567

Mobil 0171/9357485



Am 10.11.2010 verstarb

Pastor i.R. Helmut Steege.

Von 1952 – 1962 wirkte er als Seelsorger in der Kirchengemeinde Hambergen, bevor er anschließend nach Scheeßel wechselte.

Von 1976 bis zum Beginn des Ruhestandes am 1. Januar 1985 war er Pastor in Beckedorf

Auf seine Initiative geht beispielsweise die Einführung des Goldenen Konfirmationsjubiläums für Hambergen und Wallhöfen zurück.

Von Familie Steege erreichte uns diese Danksagung:



Helmut Steege

Pastor i. R.

* 23.11.1919 † 10.11.2010

Von Gott kommt mir ein Freudenschein, wenn du mich mit den Augen dein gar freundlich tust anblicken. Herr Jesu, du mein trautes Gut, dein Wort, dein Geist, dein Leib und Blut mich innerlich erquicken. Nimm mich freundlich in dein Arme und erbarme dich in Gnaden; auf dein Wort komm ich geladen.

EG 70, 4

Wir sagen allen herzlich Dank, die uns mit den vielfältigen Zeichen ihrer Anteilnahme und mit tröstenden Worten beim Abschied von meinem Mann und unserem Vater begleitet haben. Die uns gezeigte Verbundenheit hat uns sehr bewegt. Ganz herzlich danken wir für die zahlreichen Spenden für „Bethel“.

Margret Steege und Kinder

 **Senioren Wohnpark
Weser GmbH**

Gut Leben im Alter

Wohnen und Pflegen in Hambergen

Haus „Eichhof“
Am Schützenplatz 9
27729 Hambergen
Tel: 04793 / 95 77 8 - 0
Fax: 04793 / 95 77 8 -20
haus-eichhof@wohnpark-weser.de



Servicenummer: 0421 / 89 82 480 · Telefax: 0421 / 84 00 1 20
Hauptverwaltung: Diepenau 2 · 28195 Bremen · www.wohnpark-weser.de

**Wir sind für Sie da:
MO-SA 8.00-20.00**

E neukauf
EDEKA *Schloen*

Hambergen · Hauptstr. 1
Telefon: 0 47 93 - 9 30 20

Wir lieben Lebensmittel.




 **Grundstückssachverständigenbüro**
Sven Klüßendorf

Verkehrswertermittlung
Gutachten zur Ermittlung
marktgerechter Mieten
und Pachten

 **Sven Klüßendorf**
Immobilien e.Kfm.
Hausverwaltung & Immobilienvermittlung

**Denken Sie an einen Verkauf
oder Vermietung Ihrer Immobilie?**
Sie können es dem Zufall überlassen oder von
Erfahrung und fachlicher Kompetenz profitieren.

Sven Klüßendorf · Hauptstr. 46D · 27729 Hambergen · Telefon: 0 47 93 / 42 12 52
Telefax: 0 47 93 / 42 12 53 · www.immobilien-bewertung.net



Taufen

- 7.11.10 Jale Assmus, Koppelstraße 16, Hambergen
 Vin Assmus, Koppelstraße 16, Hambergen
 Jennifer Koop, Dornweg 14, Hambergen
 Tammo Hartmann, Auf den Siebenbergen 31, Hambergen
 Paul Konoppa, Windhornsweg 11, Hambergen
 Carlos Winkler, Harrendorfer Str. 17a , Axstedt
- 5.12.10 Luca Anna Wrieden, Friedensheimer Str. 14, Friedensheim
 Nane Josi Wrieden, Friedensheimer Str. 14, Friedensheim
- 12.12.10 Fabian Wendelken, Pennigbütteler Heide 6, Hambergen
 Pia Wendelken, Pennigbütteler Heide 6, Hambergen
 Steve Oliver Geißler, Schulstraße 2 , Wallhöfen
9. 1.11 Finni Marie Müller, Am kleinen Felde 2, Hambergen
 Lana Lilou Pape , Am Bramberg 13, Hambergen
 Lasse Behrens, Föhrenweg 20, Hambergen
16. 1.11 Jannis Schumacher, Breslauer Str. 9, Wallhöfen
 Jonathan Schumacher, Breslauer Str. 9, Wallhöfen
 Mara-Emilia Schumacher, Breslauer Str. 9, Wallhöfen
 Stina Marie Langhof, Finkenweg 4, Wallhöfen

Trauungen

- 19.11.10 Marc und Kerstin Koop, geb. Stelling Bahnhofstr. 70, Hambergen

Goldene Hochzeiten

- 8.9.10 Fritz-Heinrich und Erna Lütjen, geb. Renken, Drosselweg 10, Hambergen
 9.9.10 Johann und Waltraud Puckhaber, geb. Buck, Ströher Str. 23, Hambergen
 21.10.10 Helmuth und Menna Ernst, geb. Bunger, Heidreeg 16, Hambergen
 27.10.10 Johann und Gertrud Schnakenberg, geb. Duschl, Heilsd. Str. 23, Hambergen
 24.11.10 Hinrich und Anni Meyer geb. Lüßen, Meßbruchweg 2, Vollersode
 15.12.10 Günter und Marlies Böschen, geb. Müller, Mühlenstraße 8, Hambergen
 15.12.10 Rolf und Helga Lieckweg geb. Gerken, Vollersoder Str. 2, Vollersode

Diamantene Hochzeit

- 16.11.10 Horst und Christa Schwiderski geb. Müller, Bergstr. 43, Wallhöfen

Gnadenhochzeit

- 30.09.10 Georg und Martha Puckhaber, geb. Holste, Wesermünder Str. 19, Hambergen

Fortsetzung nächste Seite

Beerdigungen

30.10.10	Ella Gemert, geb. Hein, Am Schützenplatz – Hambergen	88 Jahre
16.11.10	Ludwig Blohm, Wallhöfener Str. 47, Wallhöfen	78 Jahre
18.11.10	Dora Duls geb. Windhorst, Hintern Bruch 13, Wallhöfen	93 Jahre
19.11.10	Amanda Bartsch, geb. Meierdierks, Föhrenweg 4, Hambergen	73 Jahre
19.11.10	Karl-Heinz Marx, Vollersoder Str. 4, Vollersode	55 Jahre
20.11.10	Heinrich Masbruch, Im Segen 5, Vollersode	74 Jahre
25.11.10	Nils Kiesner, Bahnhofstraße 89 – Hambergen	21 Jahre
1.12.10	Günther Weidling, Dorfstr. 28, Wallhöfen	80 Jahre
8.12.10	Werner Prigge, Vollersoder Str. 13, Vollersode	81 Jahre
9.12.10	Walter Dietrich Hochmuth, Oldenbütteler Str. 24, Hambergen	60 Jahre
11.12.10	Artur Borau, Am Jantzen Park 11, Hambergen	95 Jahre
11.12.10	Heinrich Jacobs, Garlstedter Str. 4, Hambergen	75 Jahre
14.12.10	Michael Brathauer, Wesermünder Str. 1, Hambergen	53 Jahre
18.12.10	Hermann Buchholz, Friedensheimer Str. 22, Friedensheim	99 Jahre
22.12.10	Anna Sophie Schnakenberg, geb. Flathmann, Auf den Siebenbergen, Hambergen	94 Jahre
28.12.10	Lydia Rehberg, geb. Deringer, Bahnhofstr.57, Hambergen	83 Jahre

**Was bei den Menschen unmöglich ist,
das ist bei Gott möglich. Lukas 18,27**

Eltern

Eltern-Kind-Gruppe Hambergen: mittwochs, Gemeindehaus, 9.30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe Wallhöfen: montags, Gemeindehaus, 9.30 Uhr

Frauen

Frauenkreis Hambergen: Dienstag, 8.2., Gemeindehaus, 9 Uhr

Frauenhilfe Heißenbüttel-Heilsdorf: Donn. 17.2. + 17.3., KiGa „Sonnentau“, 19.30 Uhr

Frauenhilfe Lübberstedt: Mittwoch, 2.2., Dorfgemeinschaftshaus, 15 Uhr

Frauenhilfe Ströhe-Spreddig: Donnerstag, 3.2. + 3.3. Heimathaus, 19 Uhr

Frauenhilfe Wallhöfen: Mittwoch, 2.2. + 2.3., 14.30 Uhr

Frauenkreis Wallhöfen: Mittwoch, 23.2. + 30.3., 19.30 Uhr

Jugendliche

Jugendmitarbeiterkreis in Hambergen: jeden 1. Donn. im Monat, Gemeindehaus, 18.15 Uhr

Christliche Pfadfindergruppe Wallhöfen: freitags, Gemeindehaus, 15 Uhr

Kinder

Mini-Mäuse im Kindergarten „Arche“ in Hambergen: mittwochs+donnerstags, 15-18 Uhr

Spielgruppe „Rasselbande“ Wallhöfen: mittwochs + freitags, Gemeindehaus, 9-12 Uhr

Kirchenmusik

Kirchenchor: montags, Gemeindesaal Hambergen, 20 Uhr

Posaunenchor: mittwochs, Gemeindesaal Hambergen, 20 Uhr

Senioren

Handarbeitsgruppe: mittwochs, Gemeindehaus Hambergen, 14 Uhr

Bibelfrühstück Ströhe: letzter Freitag im Monat, Heimathaus, 9.30 Uhr

Seniorentanz: jeden Mittwoch, Gemeindehaus Hambergen, 10 Uhr

Seniorenstanz: 14tägig montags, Gemeindehaus Hambergen, 10 Uhr

„55plus - dem Leben auf der Spur“: jeden 2. Dienstag im Monat, 16 Uhr

„Alt werden in der Samtgemeinde Hambergen“: jeden letzten Freitag im Monat, 14 Uhr

Suchthilfe

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Hambergen: mittwochs, Gemeindehaus, 20 Uhr

Freundeskreis für Suchtkranke Wallhöfen: montags, Gemeindehaus, 20 Uhr

Trauernde

Trauergespräch: am 2. Donnerstag des Monats, Gemeindehaus Wallhöfen, 19 Uhr



GERKEN
FENSTER UND TÜREN AUS KUNSTSTOFF
BAUELEMENTE • ROLLADEN • WINTERGÄRTEN



Bornreier Straße 46
27729 Wallhöfen
Telefon 0 47 93 • 20 00
Telefax 0 47 93 • 84 64

pflügen · betreuen · beraten



Diakonie 
Diakonische Dienste e.V.

**Diakonie-Station
Hambergen**
Mühlenstraße 6
Tel. (0 47 93) 82 06
Fax (0 47 91) 9 85 90 94

info@diakonischedienste.de
www.diakonischedienste.de

Damit Mutti gesund wird
und die Familie versorgt ist!

Ortrun Schmidt
Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin

Haushaltshilfe /
Krankheitsvertretung



04793 / 953060
0178 / 6946958
ortrunschmidt@web.de



Essen auf Rädern
AWO Menü Service
250 Menüs zur Auswahl
7 Menüs ab 26,- €
AWO OV Hambergen
Tel: 04793-1312




Ein Haus der Diakonie

Willkommen zuhause!

In der behaglichen Atmosphäre des Alten- und Pflegeheims **Haus am Hang** in Osterholz-Scharmbeck können Sie sich wohl fühlen. Unser Haus ist auf Bewohner in den unterschiedlichsten Lebenslagen eingerichtet – ganz gleich ob Sie nur von Zeit zu Zeit eine helfende Hand brauchen oder intensiver Pflege bedürfen. Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen sich um Körper, Geist und Seele.

Alten- und Pflegeheim
Haus am Hang
Am Hang 7
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 0 47 91 - 96 12-0
www.haus-am-hang-ohz.de
info@haus-am-hang-ohz.de

Haus
am Hang
Altenpflegeheim

Das KirchenCafe (mit Internet-Zugang)

im Gemeindehaus in Hambergen ist für jedermann/jede Frau geöffnet:
mittwochs 10-12 + freitags 15-17 Uhr

Bewirtung durch die
Gruppe 55plus

Sie benötigen Hilfe / Unterstützung /
einen Fahrdienst ...?

Wenden Sie sich gerne
an die Gruppe

„Alt werden in der Samtgemeinde Hambergen“

Ansprechpartner:

H. Hüncken, Tel. 95030

M. Kluge, Tel. 953526

H. Pukies, Tel. 1243

Wir kümmern uns darum!

Ein Flyer informiert ausführlich
über alle Angebote

- achten Sie auf Auslagen -

Demnächst:
PC-Kurse für Ältere

Geburtstagsfeier in Hambergen

Zu einer Geburtstagsnachfeier laden der
Besuchsdienst und die Pastoren alle über
70jährigen ein, die in den letzten 2 Monaten
ihren Geburtstag feiern konnten.

Die Feier findet am Mittwoch, 9.2., 15 bis
16.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Herzlichen Dank

sagt der Kirchenvorstand Wallhöfen für
Spenden, die anlässlich der Beerdigung von
Frau Mariechen Wendelken und Herrn
Günther Weidling zugunsten des
Kindergartens eingegangen sind.

KinderKirche Hambergen

Beginn einer neuen Staffel
ab 24.März,

donnerstags jeweils 15 Uhr
im Gemeindehaus Hambergen

„Alt werden in der Samtgemeinde Hambergen“:

Plattdeutsche Geschichten
mit Uwe Bokelmann
Dienstag, 8.2. + 8.3., 15.30 Uhr
im Seniorenheim „Eichhof“

Kirchen und Kino

20. + 23.2.: Das Herz von Janin

20. + 23.3.: Das weiße Band

So 18 Uhr, Mi 20.15 Uhr, Eintritt: 5 €
Central-Theater OHZ

Sie möchten Mitglied unserer Kirchengemeinde werden?

Das ist jederzeit möglich.
Sprechen Sie uns an:

Pastor H. Hüncken, Tel. 95030
Pastor U. Marahrens, Tel. 95008
Pastor W. Starke, Tel. 2127

Silberne Konfirmation in Hambergen

Sie sind Geburts-Jahrgang 1971 oder 1972?
Dann bitten wir, diesen Termin vorzumerken:

18. und 19. Juni.

An dem Wochenende sind Sie zur Feier der Sil-
bernen Konfirmation eingeladen.

Auch diejenigen, die nicht in Hambergen konfir-
miert wurden, sind eingeladen.

Das Programm geben wir rechtzeitig in Ab-
sprache mit einem Vorbereitungsteam bekannt.

Hambergen

Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Margarete Wellbrock

Tel. 2314

Pastor Heino Hüncken, **Pfarrbezirk I**

Tel. 95030

e-mail: Heino.Huencken@evlka.de

Pastor Ulrich Marahrens, **Pfarrbezirk II**

Tel. 95008

e-mail: Ulrich.Marahrens@evlka.de

Friedhofsverwaltung und

Pfarrbüro im Gemeindehaus, Bahnhofstr. 2

Tel. 95000

Pfarrsekretärin: Ute Christgau

e-mail: kg.hambergen@evlka.de

Fax 95050

Öffnungszeiten:

montags, mittwochs + freitags 10 bis 12 Uhr, dienstags 15 bis 17 Uhr,
donnerstags 16 bis 18 Uhr

Internet: www.Kirchengemeinde-Hambergen.de

Wallhöfen

Pastor und Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Wolfgang Starke

Tel. 2127

Pfarrbüro An der Kirche

Pfarrsekretärin: Marion Bödeker

Tel. 2127

Öffnungszeiten: dienstags 15-18 Uhr, freitags 9-12 Uhr

E-mail: info@kirche-wallhoefen.de

Internet: www.kirche-wallhoefen.de

Region Hambergen-Wallhöfen

Diakonin Uta Pralle-Häusser

privat Tel. 04791/981415

e-mail: uta.pralle-haesusser@evlka.de

— dienstl. Tel. 9539109

Diakonie-Station Hambergen, Mühlenstr. 6

Tel. 8206

e-mail: info@diakonischedienste.de

oder Tel. 04791/986040

Dorfhelferinnen-Station:

Einsatzleiterin Christa von Oehsen

Tel. 2327

Kirchenchor Hambergen-Wallhöfen: Chorleiterin Evi Deelwater

Tel. 04216360656

Posaunenchor Wallhöfen-Hambergen: Chorleiter Axel Prigge

Tel. 956770

außerdem

Diakonisches Werk in Osterholz-Scharmbeck, Kirchenstr. 5

mit 11 Fachdiensten

Tel. 04791 806-80/81

TelefonSeelsorge Elbe-Weser

Tel. 0800-1110111